

Erweiterung der SVHC Kandidatenliste

Stoffname	CAS Nummer	Klassifizierung	Mögliche Verwendungen
Anthracenöl	90640-80-5	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2 ¹	Die Substanzen werden größtenteils im Herstellungsprozess anderer Substanzen, wie Anthracen und Industrieruß genutzt. Sie können ebenfalls als Reduktionsmittel im Hochofen, als Komponenten in Marinedieselöl, für die Imprägnierung, Abdichtung und Korrosionsschutz genutzt werden.
Anthracenöl, Anthracenpaste, leichte Destillate	91995-17-4	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2 ² Mutagen Kategorie 2 ³	
Anthracenöl, Anthracenpaste, Anthracen-Fraktion	91995-15-2	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2 ² Mutagen Kategorie 2 ³	
Anthracenöl, Anthracenarm	90640-82-7	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2 ² Mutagen Kategorie 2 ³	
Anthracenöl, Anthracenpaste	90640-81-6	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2 ² Mutagen Kategorie 2 ³	
Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur	65996-93-2	PBT vPvB Karzinogen Kategorie 2	Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur wird größtenteils in der Produktion von Elektroden für industrielle Anwendungen verwendet. Kleinere Volumina sind für spezifische Verwendungen vorgesehen, wie den Hochleistungskorrosionsschutz, speziell Straßenbau, Herstellung von anderen Substanzen und in der Produktion von Lehm Fertigungszielen.
Aluminosilicate Feuerfeste Keramikfaser* - Aluminosilicate Feuerfeste Keramikfaser sind Fasern identifiziert mit der Index Nummer 650-017-00-8 in Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und erfüllen die folgenden zwei Bedingungen: a) Al ₂ O ₃ und SiO ₂ sind in den folgenden Konzentrationsbereichen vorhanden: - Al ₂ O ₃ : 43.5 – 47% w/w und SiO ₂ : 49.5 – 53.5% w/w, oder Al ₂ O ₃ : 45.5 – 50.5% w/w und SiO ₂ : 48.5 – 54% w/w b) Die Fasern haben eine Länge nach dem gewichteten geometrischen Mitteldurchmesser, weniger als die doppelte geometrische Standardabweichung von sechs oder weniger Mikrometer (µm).	-	Karzinogen Kategorie 2	Feuerfeste Keramikfasern werden in der Hochtemperatur Isolation, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolation von industriellen Hochöfen and Anlagen, Anlagen für die Automobil und Luft-/ und Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz verwendet (Gebäude und Anlagen für industrielle Prozesse).
Zikonoxid Aluminosilicate	-	Karzinogen	Feuerfeste Keramikfasern werden in der

¹ Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5)

² Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5) und weniger als 0,1% (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7)

³ Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als Mutagen für den Fall, dass sie weniger als 0,1 % (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7)

<p>Feuerfeste Keramikfaser - Zirkonoxid Feuerfeste Keramikfaser sind Fasern identifiziert mit der Index Nummer 650-017-00-8 in Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und erfüllen die folgenden zwei Bedingungen: a) Al₂O₃ und SiO₂ und ZrO₂ sind in den folgenden Konzentrationsbereichen vorhanden: - Al₂O₃: 35 – 36% w/w und SiO₂: 47.5 – 50% w/w und ZrO₂: 15- 17% w/w, b) Die Fasern haben eine Länge nach dem gewichteten geometrischen Mitteldurchmesser, weniger als die doppelte geometrische Standardabweichung von sechs oder weniger Mikrometer (µm).</p>		Kategorie 2	Hochtemperaturisolation, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolation von industriellen Hochöfen and Anlagen, Anlagen für die Automobil und Luft-/ und Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz verwendet (Gebäude und Anlagen für industrielle Prozesse).
2,4-Dinitrotoluol	121-14-2	Karzinogen Kategorie 2	2,4-Dinitrotoluol wird in der Produktion von Toluoldiisocyanat verwendet, welches für die Herstellung von flexiblen Polyurethan Schäumen verwendet wird. Die Substanz wird ebenfalls als eine Gelier- und Plastizierhilfe für den Herstellungsprozess von Explosivgemischen (z.B. für Airbags in Autos) genutzt.
Diisobutylphthalat	84-69-5	Reproduktionsgefährdend Kategorie 2	Diisobutylphthalat wird als Weichmacher für Nitrocellulose, Cellulose Ether, Polyacrylat- und Polyacetatdispersionsmittel und als eine Gellierungshilfe in Verbindung mit anderen Weichmachern, die weitreichend für Kunststoffe gebraucht werden, für Lacke, Klebstoffe, Explosivmaterialien und Nagellack genutzt.
Bleichromat	7758-97-6	Karzinogen Kategorie 2 Reproduktionsgefährdend Kategorie 1	Bleichromat wird für den Herstellungsprozess von Farbstoffen und Färbemitteln, als Pigmentier- oder Imprägnierwirkstoff in industriellen und maritimen Farbprodukten oder für Einbalsamierung und Restaurierung von Kunstgegenständen verwendet. Weitere mögliche Einsätze umfassen die Nutzung als Reinigungsmittel und Bleiche, als photosensitive Materialien und für den Herstellungsprozess von pyrotechnischen Pulvern.
Bleichromatmolybdatsulfatrot (C.I. Pigment Red 104)	12656-85-8	Karzinogen Kategorie 2 Reproduktionsgefährdend Kategorie 1	Bleichromatmolybdatsulfatrot (C.I. Pigment Red 104) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff- und Farben- und Lackierungsindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen.
Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34)	1344-37-2	Karzinogen Kategorie 2 Reproduktionsgefährdend Kategorie 1	Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff- und Farben- und Lackierungsindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen. Die Substanz wird des Weiteren genutzt als Tarnfarbe oder als Markierung von Munition im Bereich der Landesverteidigung.
Tris(2-chlorethyl)phosphat	115-96-8	Reproduktionsgefährdend Kategorie 2	Tris(2-chlorethyl)phosphat wird hauptsächlich als ein Zusatzmittel für Weichmacher und Viskositätsregulator mit Brand hemmenden

			Eigenschaften für Acrylharze, Polyurethan, Polyvinylchlorid und andere Polymere genutzt. Andere Felder der Anwendung sind Klebstoffe, Lacke, Flammen abweisende Farben und Lacke. Der Hauptindustriezweig, in dem TCEP genutzt wird, sind die Möbel- und Textilindustrie und das Baugewerbe.
--	--	--	--

Ihr Ansprechpartner

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Dr. Anne Kleinkauf
Tel: +49 (0)30 - 847 18 271
Email: de.reach@sgs.com